

Kooperationsvereinbarung

„Auf gute Nachbarschaft“

zwischen

der Senioren-Initiative Altenhilfe Kempen e.V.

(nachstehend „Senioren-Initiative“ genannt)

vertreten durch den Vorsitzenden (Herrn Werner Holtermann)

und

der Städt. Kath. Grundschule Wiesenstraße

(nachstehend „KG Wiesenstraße“ genannt)

vertreten durch Herrn Schulleiter Stefan Ungruhe

und

Herrn Bürgermeister Christoph Dellmans

als Schirmherr

Diese Vereinbarung ist Grundlage für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung der angedachten Kooperation zwischen der Senioren-Initiative und der KG Wiesenstraße.

Ziel der Kooperation

Als Ergänzung zu den bereits bestehenden außerunterrichtlichen Angeboten der KG Wiesenstraße soll durch die Kooperation ein weiteres Angebot am Schulstandort etabliert werden.

Ziel dieser Kooperationsvereinbarung ist es, ein regelmäßiges Miteinander zwischen den Schülerinnen und Schülern der KG Wiesenstraße und den Seniorinnen und Senioren der Senioren-Initiative zu fördern. Diese Kooperation stellt einen Beitrag zur Generationsverständigung dar.

Es besteht der Wunsch, neben der intellektuellen Wissensvermittlung der Schülerschaft auch die sozial-emotionale Kompetenz und Intelligenz zu fördern. Dem gesellschaftlichen Problem, dass Menschen wie Institutionen häufig nebeneinanderher leben, nichts voneinander wissen und nichts füreinander tun, soll entgegengewirkt werden. Alt und Jung können aus der Kooperation und gemeinsamen Aktionen beiderseitig profitieren, sowie Verständnis, Toleranz und Rücksichtnahme für die jeweils andere Generation erlernen.

Mögliche Kooperationsformen

Im Rahmen gegenseitiger Besuche soll es zu gemeinsamen spielerischen Aktivitäten (z.B. Vorlesestunden, gemeinsame Feiern, Singen uvm.) kommen. Auch gemeinsame schulische Projekte (z.B. Gärtnern, Brauchtumsfeiern) sind angedacht. Durch die gemeinsamen Aktivitäten soll der Austausch zwischen den Generationen angeregt

werden und ein Wissenstransfer (z.B. Digitale Welt, Brauchtum, Zeitzeugenberichte uvm.) erfolgen.

Organisation und Kommunikation

Für Projektkoordination und die Kommunikation sind primär die Schulleitung der KG Wiesenstraße sowie der Vorstand der Senioren-Initiative verantwortlich. Hierzu sollen regelmäßige Treffen in angemessenem Abstand (z.B. in der Startphase alle drei oder vier Monate) zur weiteren Planung und zur Evaluation vereinbart werden. Für die konkrete Durchführung und inhaltliche Ausgestaltung einzelner Projekte wird die Verantwortung i.d.R. an die das Projekt begleitenden Lehrkräfte bzw. Fachgruppen übertragen.

Dauer der Kooperationsvereinbarung / Kündigung

Die Kooperationsvereinbarung tritt am 09.09.2024 in Kraft und ist bis zum 31.08.2026 beschränkt.

Sie verlängert sich nicht automatisch. Zur Fortsetzung der Vereinbarungen der Kooperationspartner über den zuvor benannten Zeitraum hinaus ist eine neue Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder künftig unwirksam oder undurchführbar werden, so werden die übrigen Regelungen dieses Vertrages davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung verpflichten sich die Parteien schon jetzt, eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung rechtlich und wirtschaftlich möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Lücken dieses Vertrages.

Kempen, den 09.09.2024

Kempen, den 09.09.2024

Werner Holtermann
Vorsitzender Senioren-Initiative

Stefan Ungruhe
Schulleitung

Kempen, den 09.09.2024

Christoph Dellmans
Bürgermeister Stadt Kempen